

- 2) Das vorliegende Schreiben hängt mit der Auseinandersetzung um den Beisitz eines aus dem Äusseren Amt stammenden Ammanns im Zuger Stadtrat - Libellhandel! - zusammen, s. EA V 1, 930 i sowie Zurlaubiana AH 137/65 und SSRQ Zug I 401 Nr. 616, den Spruch.

Original, mit Siegel - AH 147, 232-233
Blatt 232^v und 233^f leer

147/135

[1653 v. Mai 23.]

A

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG?] AN
SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN SOWIE AN DIE HAUPTLEUTE
UND KRIEGSRÄTE VON URI UND SCHWYZ¹

"[1.] Obwolen wir Jm warkh begriffen unser 400 Mann Jn die Statt Lucern abzesenden: ist uns hingägen stündtlich von unterschiedlichen ohrten hero, sonderlich von Brengarten [=Bremgarten] so vil nachrichtlichen berichts eingelanget, dass wir by so geschwinden Läuften, und sonderlich der Fryen Embteren erzaigenden Uffstandt [- Bauernkrieg! -] und vorhabender bemächtigung des Passes Zuo Mellingen², auch anderer ohrten by der Rüss, die höchste nothurfft Zesyn erachtet unser obgesagte Anzahl Volkhs, Zuo vertheilen und ylents 100 Mann nacher Brengarten Ze schikken Jn erwartung dass von U.G.L.E. [Landammann und Landrat] Lobl. orths Schwyz glyche Anzahl Jrem hütigen an uns abgangnem schryben gemäss, volgen wurde:

[2.] Furs ander uff die von dem Landtvogt Zuo hobsburg [=Amt Habsburg, Johann Jakob **Ostertag**] hüt morgens eingelangte ernsthauffte Pitt und angelegenliches begären: Jn das selbige Ambt 200 Mann marchieren ze lassen.

[3.] Und dritens ein guote anzahl Zuo desto mehrer sicherheit unser Rüssbruggen [bei Sins] fortzeschikken gestalten man solche disposition, eben Zuo uwer undt unser allgemeine intention erspriesslich, Und unserer erachtens, Jn sonderheit den [in den Freien Ämtern bzw. der Grafschaft Baden reg. V] Catholischen ohrten, an der possession der 3 pässen Brengarten, Mellingen und Baden allermeist gelägen, Uff welchen vilicht Andere Verborgne anschläg syn möchten, wye Jer U.G.L.A.E. selbs woll Zuo considerieren wüssen (der halben aller syts tag und Nacht der bewahrung diser Pässen nachen trachten solle)³ wye man aber sich Zuo Brengarten Ze Verhalten Jn fahl U.L.E. [Bürgermeister und Rat] der statt Zürich, den Pass mit Jrem Volkh selbigen Ohrts Zenämen begärten undt hingägen die Fr[eien] Embter sich gemeinlich wye sy sich verluthen

lassen, widersezen wolten, können Jer unser G.L.A.E. unss üwers hochwyssen guotbefindens unbeschwärt nachrichtlichen verstendigen und sich zuo unser allermöglichisten schuldigen hilffsleistung versächen, war Zuo wir zuo dess Allmächtigen gnadenrychen sägen durch **Mariae** furpit Zue erlangen verhoffen."

- 1) Im Widerspruch zur im Anhang zum Text gebrachten Adresse steht oben am linken Seitenrand des vorliegenden Dokuments: "An Lucern, Ury und Underwalden"
- 2) Am 23. Mai 1653 marschierten die Untertanen der Freien Ämter in die Stadt Mellingen ein, s. Stöckli/Mellingen 427-430.
- 3) Dieser hier bei der Bearbeitung in runde Klammern gesetzte Einschub findet sich im Original auf dem linken Seitenrand.

Konzept, wahrscheinlich vom Stadt- und Amtsrat **Beat II.** Zurlauben, einem der aktivsten Vermittler im Luzerner Bauernkrieg
AH 147, 234

147/136

1728

A

RECHNUNGSHEFT¹ DES "EINNEHMMNENS DER FREÜLE [ANNA] MARIA BARBARA ZURLAUBEN, ANGANGEN DEN 28 MEYEN 1728"

"Rechnung aller ausgaben So ich wegen der Freüle Maria Barbara Zurlauben bezalt[:]

	gl	ss	a
1728			
den 31 Mayen geben	1		
dato der [Magd] Catry [=Katharina N] Für die Wösch Zalt	1	14	
Brachmonat[:]			
den 7 geben	1		
den 14 geben	1		
dato der Catry Für ein Viertel dürr öpfelschnitz Zalt		25	3
den 21 geben	1		
den 23 der Freüle Für ein Fürduoch, Seiden und Macherlohn durch die Catry Zalt	2	4	
den 28 geben	1		
Heümonath[:]			
den 5 geben	1		
den 6 dem Carli Joseph brandenberg ² von dem Zins Trager lohn geben		8	...
den 7 Für ein silbernen löffel der Anna Barbara bos-sart ³ , so die Freüle Zur haus steür geben durch die Catry Zalt	2	28	
den 12 geben	1		
den 13 Für 9 pfundt garn blau Zu Ferben, Von Einem pfundt 15 ss, durch die Catry [dem Färber] Zalt	3	15	
dato dem schlosser brandenberg durch die Catry Zalt		10	
den 16 Für ein heilige Mess durch Catry Zalt		20	